

La pharmacie de famille

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **43 (1935)**

Heft 8

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-973237>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

L'esprit d'économie pousse certaines personnes à conserver, après une maladie, ce qui reste des médicaments prescrits. Cette façon de faire est à condamner; rien ne prouve que la même maladie se représentera, rien ne prouve non plus que, dans cette éventualité, les mêmes remèdes seraient prescrits; enfin, avec le temps, les médicaments perdent leur action. Pour toutes ces raisons, on jettera les potions, les poudres, les pommades, aussitôt la convalescence terminée.

En dehors des médicaments, l'armoire contiendra des bandes de différentes largeurs, de la gaze boriquée, de l'ouate stérilisée, de la toile imperméable, de l'emplâtre adhésif, un thermomètre médical et une seringue à oreille.

Parmi les médicaments nécessaires lorsque la pharmacie n'est pas aisément accessible, citons: l'aspirine, pour les maux de tête et la fièvre; l'huile de ricin et le sulfate de soude, pour la constipation; le sous-nitrate de bismuth, pour la diarrhée; l'acide borique, pour faire une solution antiseptique; le crésyol, comme désinfectant; le chlorate de potasse, comme gargarisme; la pommade de Reclus, pour les blessures et les brûlures; la farine de moutarde, pour faire un sinapisme ou un vomitif.

Nous ne pouvons indiquer ni les quantités à acheter ni les doses à employer. Les premières dépendent du nombre de personnes dont se compose le ménage, les secondes de l'âge du sujet et des circonstances.

Ligue des Croix-Rouges.

Büchertisch.

Eltern-Zeitschrift. Diese interessante Zeitschrift enthält die Geheimnisse, Kinder gesund, geschickt und mit Leichtigkeit zu erziehen. So brachte sie in der Januar-Nummer interessante Artikel, über die jede Mutter unterrichtet sein will. Zum Beispiel: «Ungebärdige Kinder», «Wie Mädchen heissen», «Zur Mandelfrage», «Das jähzornige Kind», «Die Verhütung der Rachitis», «Gewöhnung des Säuglings an die Flasche» usw.

Auch an einer Spiel- und Beschäftigungsecke für die Kinder, an einem Sprechsaal und an Anleitungen zu Handarbeiten fehlt es nicht. Diese für jede Mutter unentbehrliche Zeitschrift erscheint im Art. Institut Orell Füssli, Dietzingerstrasse 3, Zürich, und kostet im Abonnement halbjährlich Fr. 3.70. Probehefte sind gratis erhältlich. Die Zeitschrift kann auch von Kiosken und Buchhandlungen bezogen werden.

Schweizerischer Samariterbund - Alliance suisse des Samaritains.

Mitteilungen des Verbandssekretariates — Communications du Secrétariat général.

Samariterhilfslehrerkurs Bern.

Den Sektionen des Kantons Bern und der benachbarten Gebiete rufen wir in Erinnerung, dass der Hilfslehrerkurs Bern vom 21. September bis 20. Oktober 1935 stattfinden wird. Schluss der Anmeldefrist 4. September. Verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.